

Reinigungshinweis

Normale Seifenlauge oder milde, natürliche Spülmittel verwenden. Keine ätzenden, scheuernden, chlor- oder säurehaltige bzw. aktivsauerstoffhaltige Mittel verwenden, da diese das Material angreifen können. Mit Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch abtrocknen. WC-Sitz und Befestigungsteile (Scharniere) dürfen nicht mit Klosett Reinigungsmittel in Berührung kommen. Sitz und Deckel hochgeklappt lassen, solange sich stärkere Reinigungsmittel im WC-Becken befinden.

Hinweis: WC-Duftsteine im Becken können zu starken Verfärbungen führen!

Ausgleich von Keramik-Unebenheiten

Für die optimale Auflage des WC-Sitzes auf der Keramik bzw. um geringfügige Unebenheiten der Keramik auszugleichen, stehen verschiedene Sonderpuffer zur Verfügung.

Sachgemäße Benutzung und Gewährleistung für WC-Sitze

Die WC-Sitzbrille ist ausschließlich für die Verwendung als Sitz für Toiletten gedacht. Diese ist so konstruiert, dass sie Belastungen bei dieser Verwendung standhält. Der WC Deckel dient lediglich zur Abdeckung der Sitzbrille. MKW WC-Sitze aus Duroplast werden nach DIN 19516 produziert. Des Weiteren ist MKW nach ISO 9001:2015 zertifiziert, wobei alle Maßnahmen zur Qualitätssicherung von der Entwicklung bis zur Auslieferung des Produktes systematisch durchgeführt werden. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre (gem. ABGB) auf kostenlosen Ersatz des defekten Teils bei Material- oder Produktionsfehler. Es besteht kein Anspruch auf Folgekosten wie z.B. Fahrt-, Montagekosten, ect.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Zu finden in unserer Industriepreisliste oder auf www.mkw.at.

Vermeidung von Verfärbungen

Um Verfärbungen zu vermeiden, ist es notwendig, die Duroplast-Oberflächen nach der Reinigung mit ausreichend klarem Wasser nach zu spülen. Bei unsachgemäßer Behandlung wie z.B. der Einwirkung von Urin und/oder säurehaltigen Reinigungsmitteln können Verfärbungen und Porenbildung am WC-Sitz entstehen, die zu einem Bruch führen.

Scharfe Flüssigkeiten wie z.B. Urin, chlorid-, phosphat- und aktivsauerstoffhaltige Reinigungsmittel verändern die Oberfläche des Duroplast WC-Sitzes. Der WC-Sitz wird mikroporös. Farbliche Veränderungen, Risse sowie hygienische Mängel der Oberfläche und erhöhtes Bruchrisiko an den angegriffenen Flächen sind die Folge. Ebenfalls können WC-Duftsteine im Becken zu starken Verfärbungen führen.

Vermeidung von Bruch

Beachten Sie bitte folgende Punkte, um einen Bruch am WC-Sitz zu vermeiden:

- > WC-Sitz unter Berücksichtigung des Einsatzbereiches wählen (Hotels, öffentlicher/privater Bereich, Pflegebereich, ...)
- > WC-Sitz lt. beigelegter Montageanleitung richtig montieren
- > Scharniere müssen leichtgängig und ohne Spannung den WC-Sitz mit der Keramik verbinden
- > WC-Sitz und Deckel müssen ohne Anschlag im Scharnier bzw. Keramikbereich freigängig an der Wand anschlagen können
- > Achten Sie auf die sachgemäße Benutzung des WC-Sitzes
- > Achten Sie auf die Auflage des WC-Sitzes auf der Keramik

Vermeidung von Rost

Normale Seifenlauge oder milde, natürliche Spülmittel verwenden. Keine ätzenden, scheuernenden, chlor- oder säurehaltige bzw. aktivsauerstoffhaltige Mittel verwenden, da diese das Material angreifen können. Mit klarem Wasser gründlich abspülen. Eine unsachgemäße Reinigung der Scharniere kann zu Flugrost führen.